

# Schweissperlen trübten Stimmung nicht

**SCHENKON** RUND 200 GÄSTE ERSCHIENEN ZUR 50-JAHR-FEIER DES FRAUENTURNVEREINS SCHENKON

**Der Frauenturnverein Schenkon feierte am vergangenen Wochenende seinen 50. Geburtstag. Gleichzeitig sagte er der alten Turnhalle Adieu. Denn diese wird bald abgerissen.**

Am Samstag durfte der Frauenturnverein Schenkon sein 50-Jahr-Jubiläum feiern und gleichzeitig die alte Turnhalle würdig verabschieden. Etlliche schweisstreibende Lektionen hatte der Verein in den vergangenen 40 Jahren in dieser Halle trainiert. Das heisse Sommerwetter verlangte auch den beinahe 200 Gästen am Samstag viele Schweissperlen ab, was der fröhlichen Stimmung jedoch nichts anhaben konnte.

Bereits beim Apéro vor der Halle wurden rege Erinnerungen ausgetauscht und ausgelassen diskutiert. Der Moderator Armin Vogelschlag (alias Beny Schnyder) schaffte es trotzdem souverän, wenn auch nur mit Hilfe eines Megaphons, die Besucher in die Halle zu locken.

## Eine Portion Selbstironie

Das Geburtstagsessen mussten sich die Gäste erst verdienen, Armin Vogelschlag wusste als motivierender Gymnastik-Instruktor zu überzeugen. Nach dieser turnerischen Herausforderung begrüsst der Gemeindepräsident Patrick Ineichen die Anwesenden und gratulierte dem «jugendlichen» Verein zum Geburtstag. Als Präsent der Gemeinde durfte der Vorstand einen Check über 2000 Franken entgegennehmen. Die Zwischengänge waren mit vielen Highlights gespickt.



Mit ihrer «Drums Alive»-Aufführung heizten die Frauen dem Publikum ein.

FOTO HANS GALLIKER

Die erste Showeinlage bot die Jugendtanzgruppe «Happy Dance». Die Mädchen und ein Junge wussten die Gäste mit Hip-Hop, Breakdance wie auch Street Dance zu begeistern. Als wahrhaftiger Höhepunkt erwies sich der Auftritt des Frauen-a-capella-Chors «Epiladies». Acht Frauen unterhielten die Gesellschaft mit bekannten Songs. Ihre Songtexte waren

mal frech, mal nachdenklich, humorvoll und mit der richtigen Portion Selbstironie bestückt. Von sich sagen sie, sie seien ein «Weiberchor mit aalglatten Schenkeln und Haaren auf den Zähnen». Bei diesen witzigen Texten wurden die Lachmuskeln arg strapaziert. Nach dem Dessert verussten einige Frauen der Dienstags- und Mittwochsriege den Abend mit

einer «Drums Alive»-Aufführung. Gemeinsam studierten sie unter der Leitung von Eveline Ghidoni diese Choreographie ein.

## Altes Equipment versteigert

Die Gäste erhielten die einmalige Möglichkeit, ein Erinnerungsstück aus der alten Turnhalle zu ersteigern. Bälle, Spiegel, Matten und sogar ein

Pauschenpferd wurden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt und waren so begehrt, dass die Preise nur so in die Höhe schossen. Der Erlös dieser Versteigerung wird der Stiftung Theramisu, Zentrum für Kindertherapie in Schenkon, übergeben.

Natürlich durfte an so einem Anlass ein Interview mit der Gründungspräsidentin Anna Eggerschwiler nicht fehlen. Mit Freude erzählte sie von ihrer Idee, einen Turnverein zu gründen. Sie durfte auf die Unterstützung des Turnvereins Sursee zählen und konnte mit vier weiteren Gründungsmitgliedern im Jahr 1969 den Frauen- und Töchterverein gründen. Sie präsidierte den Verein 13 Jahre und ist bis heute als Ehrenpräsidentin eng mit den Turnerinnen verbunden. Die jetzige Präsidentin Priska Felber ist ebenfalls bereits zwölf Jahre im Amt. Für das grosse Engagement der beiden Präsidentinnen bedankte sich der Vorstand mit einem Blumenstrauss.

## Vorfreude auf Turnlektionen

Krönender Abschluss des wunderschönen Geburtstagsfests war der Besuch an der Abbruch-Bar vor der alten Turnhalle. Die Gäste genossen die sommerlichen Temperaturen bei einem Drink oder einem kühlen Bier. Obwohl der Frauenturnverein den Charme der alten Turnhalle sicherlich vermissen wird, freut er sich, nach den Sommerferien die Turnlektionen in der neuen Doppeltturnhalle zu besuchen. Wer weiss, vielleicht ist das für die eine oder andere Frau Motivation genug, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen.

**KARIN HUBER**